

SGV Abteilung Film

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **82 (1992)**

Heft 2-3

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SGV Abteilung Film

Filmkatalog der SGV in Bearbeitung

Das Filmarchiv der SGV umfasst heute rund 100 Dokumentarfilme zu den Themen Handwerk, Arbeitswelt und Brauchtum. Mit wenigen Ausnahmen stammen die Filme aus der Zeit zwischen den 1940er Jahren und heute und sind in der Schweiz oder im benachbarten Ausland aufgenommen worden. Sie sind wertvolle Dokumente und Arbeitsmittel für den Gebrauch in Unterricht und Forschung.

Demnächst wird der Filmkatalog der SGV erscheinen, der als Ergänzung zur Filmliste ausführlichere Informationen zu den einzelnen Filmen gibt. Er soll die Filmbestände übersichtlich dargestellt einem breiteren Publikum zugänglich machen. Auf je zwei Seiten folgt nach spezifischen Angaben zu jedem Film und einer Zusammenfassung des Inhalts eine protokollartige Beschreibung der einzelnen Arbeitsgänge gemäss dem Ablauf der Szenen. Dabei werden die verschiedenen verwendeten Techniken, Materialien und Werkzeuge mit den entsprechenden Fachausdrücken erwähnt. Abschliessend folgt eine kurze Würdigung der Qualität des Films.

Der Katalog ist chronologisch aufgebaut und vermittelt dadurch auch einen Einblick in die technische und gestalterische Entwicklung der Dokumentarfilme von den Anfängen bis heute. Ein Register mit einer Einteilung nach Stichwörtern und Themengebieten erleichtert das Auffinden der einzelnen Filme und stellt inhaltliche Bezüge zwischen ihnen her.

Für Auskünfte und Vorbestellungen wende man sich an das Schweizerische Institut für Volkskunde in Basel.

Neue Videofilme

In den letzten Jahren hat die SGV ihr Archiv durch Videofilme erweitert, die entweder als Videofassungen angekauft oder von 16-mm-Filmen überspielt worden sind. Einige von ihnen werden hier mit kurzen Inhaltsangaben vorgestellt. Verleihkopien können bei der SGV schriftlich bestellt werden; die mit * bezeichneten Videokassetten sind auch im Verkauf erhältlich.

Nr. 9000 (stumm) **Waldarbeit im Prättigau* (H. Dietrich 1949/1991, 62 Min.)
Der Film zeigt das Fällen, Zersägen, Riesen und Flössen von Holz sowie den winterlichen Transport mit Fuhrschlitten als Kurzfassung der fünf Dokumentationen (Nr. 9001-9005) mit Original-Zwischentiteln.



Nr. 9821 (I) **Forgiatura di secchi per muratore in una fucina della Valcamonica* (A. Berbenni 1972, 24 Min.) In einer düsteren, alten Hammerschmiede in Brescia (I) stellen drei Brüder auf eindrucksvolle Weise in rhythmischer Zusammenarbeit Maurerkübel her.

Nr. 9822 (I) **Filatura a mano della seta in un paese dell'alto Bergamasco* (A. Berbenni 1972, 17 Min.) In einer mechanischen Seidenspinnerei bei Bergamo (I) wird der strenge Alltag der Fabrikarbeiterinnen gezeigt, die Seidenkokons präparieren und die Rohseidefäden abhaspeln.

Die Serie *Les métiers du bois* von J. Veuve (1988) stellt in künstlerisch gestalteten Filmen Handwerker aus der Westschweiz in holzverarbeitenden Berufen vor. Die Persönlichkeiten präsentieren sich selbst in ihrer Umgebung und kommentieren die Arbeitsgänge gut verständlich (dt. Untertitel):

Nr. 9819 (F) *Armand Rouiller, fabricant de luges* (1987, 44 Min.) zeigt das Herstellen eines Holzrechens und eines Hornschlittens.

Nr. 9823 (F) *Les frères Bapst, charretiers* (26 Min.) zeigt die Waldarbeit mit dem Einsatz von Pferden und selbstgemachten Holzschlitten.

Nr. 9824 (F) *Michel Marletaz, boisselier* (30 Min.) zeigt einen Küfer beim Herstellen eines Drehbutterfasses für eine Alp.

Nr. 9825 (F) *Claude Lebet, luthier* (35 Min.) zeigt das Bauen einer Violine nach italienischer Technik.

Volkskundlicher Veranstaltungskalender

Ausstellungen

Baden	<u>Kindermuseum</u> Die Arche Noah	bis 31.7.
Basel	<u>Museum für Gestaltung</u> Tarnung. Ungesehen, ungeschehen. Farblos. Schwarzweissmalerei. Ausstellung in der Plakatgalerie	16.5.-26.7. 23.5.-26.7.
	<u>Schweizer. Museum für Volkskunde</u> Freischütz und Schneewittchen. Papiertheater für gross und klein	bis 1993
	"Typisch...?" Objekte als regionale und nationale Zeichen	bis Herbst
	"Einigkeit macht stark!" Ueber Gewerkschaften	bis Herbst
	<u>Schweiz. Sportmuseum</u> Pioniere des Schweizer Turnens: Pädagogen und Athleten	ab 22.5.
	Vom Laufrad zum modernen Rennvelo	bis 31.12.
	<u>Völkerkundemuseum</u> 500 Jahre Kulturimport aus der Neuen Welt Keramik der Antillen, Inka und Vörläufer- kulturen	ab 22.5.
	Cepuk und geringsing - Magische Tücher in Bali	bis 1993
Chur	<u>Rätisches Museum</u> Bündner Hotellerie um 1900 in Bildern	22.5.-18.10.
Diessenhofen TG	<u>Ortsmuseum</u> (Sa/So 14-17) Das Schweizer Salzmuseum in Aigle zu Gast in Diessenhofen	bis Dez.
Frauenfeld	<u>Historisches Museum</u> Modische Accessoires des 19. Jahrhunderts	bis Okt.
	Sommerfrische - die touristische Entdeckung der Bodenseelandschaft	bis 31.5.
Genf	<u>Collections Baur et Musée de Carouge</u> Parure du parfum: le flacon à parfum de l'antiquité au 20e siècle	bis 14.6.

	<u>Musée d'ethnographie, Annexe de Conches</u> Vies inutiles? Ethnographie d'un couvent (photographies de Françoise Sautier 1959, 1991)	ab 2.4.
Hombrechtikon	<u>Dorfmuseum Stricklerhuus Langenriet</u> Ausstellung zum 100. Geburtstag der Mundart- dichterin Amalie Halter-Zollinger	nur noch So, 7.6., 13-16
Kiesen	<u>Milchwirtschaftliches Museum</u> Das Alphorn in der Schweiz	bis 31.10.
Kippel	<u>Lötschentaler Museum</u> Die Osterspand von Ferden und andere Spand- bräuche im Wallis	14.6.-18.10.
Kölliken	<u>Dorfmuseum Strohhhaus</u> 8.5.-30.6./14.8.-8.11: So Das Aargauer Strohhhaus	15-17 bis 8.11.
La Chaux-de- Fonds	<u>Musée paysan et artisanal</u> L'apiculture	bis 1993
Liestal	<u>Museum im alten Zeughaus</u> Alles, was Recht ist! Baselbieterinnen auf dem Weg zu Gleichberechtigung und Gleichstellung	bis 2.8.
Luzern	<u>Historisches Museum</u> Hört, seht, weint und liebt. Passionsspiele im alpenländischen Raum	bis 8.6.
Neuchâtel	<u>Musée d'ethnographie</u> Angola revisité: choix de photographies de 1932-33 dues à Charles-Emile Thiébaud	ab 11.4.
Riehen	<u>Spielzeugmuseum: Wiedereröffnung</u> "Tomi s'amuse": Die Spielzeugsammlung Tomi Ungerer	bis 31.12.
Riggisberg	<u>Abeggstiftung</u> Spuren kostbarer Gewebe	bis 1.11.
St.Gallen	<u>Sammlung für Völkerkunde</u> Die Spur der Tränen - 500 Jahre Eroberung Amerikas	bis 30.8.
	Xingu - Indianer Zentralbrasilien am Ende des 20. Jahrhunderts	23.5.-26.7.
	<u>Stiftsbibliothek</u> Die Notkere im Kloster St. Gallen (9.-11. Jh.)	bis 7.11.
	<u>Textilmuseum</u> Koptische Gewebe	bis 19.9.
	Kopf und Kragen: Hauben und Hals-Textilien	bis 1993
Sarnen	<u>Heimatmuseum</u> (Di-So 10-11, 14-17) Die Welt der Erwachsenen im Kleinen: Spielzeug	16.5.-31.10.
Stein AR	<u>Appenzeller Volkskunde-Museum</u> Plattstich - eine alte Appenzeller Heim- industrie	bis 25.10.

Tafers FR	<u>Sensler Heimatmuseum</u> (Sa/So 14-18) Bienen - Abeilles	bis 28.6.
Thun	<u>Historisches Museum</u> Vom Heimberger Geschirr zur Thuner Majolika	bis Nov.
Valangin	<u>Château et Musée</u> C'est pour ton bien! Regard sur l'école neu- châteloise à l'aube du XXe siècle	6.6.-27.9.
Zürich	<u>Graphik-Sammlung der ETH</u> Diverses. Bilder vom Fremden, fremdartige Bilder	ab 28.4.
	<u>Johann-Jacobs-Museum</u> (Fr, Sa 14-17, So 10-17) Kaffeegeschirr-Variationen	bis Juni
	<u>Mühlerama</u> Von der Muskelkraft zum Elektromotor	bis 17.7.
	<u>Museum für Gestaltung</u> Die Stromlinienform	23.5.-2.8.
	<u>Museum Rietberg</u> Buddha und Shiva: buddhistische und hindui- stische Meisterwerke aus den Museen von Sri Lanka	bis 13.9.
	<u>Völkerkundemuseum der Universität</u> Ka'apor - Menschen des Waldes und ihre Federkunst. Eine bedrohte Kultur in Brasilien (zum indianischen Gedenkjahr 1992: "500 Jahre Unterdrückung")	bis 18.10.
	Mandala - Der heilige Kreis im tantrischen Buddhismus	bis 1993
	Menschliches und Göttliches. Eine indische Familie zeichnet.	ab 19.6.

Kongresse

Internationale Gesellschaft für Rechtliche Volkskunde, Tagung 22.-24. Mai 1992 in St. Gallen

Anmeldung: Seminar für Rechtsgeschichte, Büro 4113, Universität
Miséricorde, 1700 Freiburg, Tel. 037/21 93 69

20. Oesterreichische Volkskundetagung, 15.-18. Juni 1992 in Salzburg:

Tourismus und Reisekultur

Anmeldung bis 31. Mai 1992 bei: Salzburger Landesinstitut für Volkskunde,
Judengasse 9, A-5020 Salzburg

Schweiz. Vereinigung für Volkslied und Hausmusik: Pfingst Sing- und Spieltreffen, 6.-8. Juni 1992, im Tagungszentrum Ref. Heimstätte auf dem Rügel, 5707 Seengen.

Anmeldung an: Musig-Schür im Ris, Fam. Ch. Schmid, Risweg 7, 8134 Adliswil-Oberleimbach, Tel. 01/710 70 18

desgl.: Sommer Sing- und Volkstanzwoche im Kurs- und Ferienzentrum Lihn, Filzbach GL, 11.-18. Juli 1992, Thema: "Von Hexen und Kobolden..."

2nd European Colloquium on Ethnopharmacology / 11th International Conference on Ethnomedicine 9.-12. September 1992 in Heidelberg:
Heilmittel und Nahrungsmittel aus ethnopharmakologischer Sicht
Informationen und Anmeldung bei: Dr. Martina Hofbauer, Postf. 10 31 67, D-W-6900 Heidelberg

Bergisches Freilichtmuseum für Ökologie und bäuerlich-handwerkliche Kultur, 17./18. September 1992, Tagung
Mensch und Umwelt - ein Thema volkskundlicher Forschung und Präsentation?

Informationen bei: Bergisches Freilichtmuseum, Pollerhofstrasse 19-21, D-W-5352 Lindlar (Dr. Jan Carstensen)

Tagung der Kommission für Lied-, Musik- und Tanzforschung in der Dt. Gesellschaft für Volkskunde, 21.-27. September 1992 in Weimar
Musikalische Volkskultur und die politische Macht

Informationen bei: Dr. Peter Fauser, Institut für Musikwissenschaft, Bereich Volksmusikforschung der Hochschule für Musik "Franz Liszt", Mozartstrasse 11, D-O-5300 Weimar

Institut für Realienskunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit u.a.:
Kommunikation zwischen Orient und Okzident. Alltag und Sachkultur,
Internat. Kongress vom 6.-9. Oktober 1992 in Krems
Informationen bei: Institut für Realienskunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit, Körnermarkt 13, A-3500 Krems a.d. Donau, Tel. 02732/84793

Frauengruppe im österreichischen Fachverband für Volkskunde, 15.-18. Oktober 1992 im Bildungshaus Retzhof in der Steiermark:

Fremde Nähe - nahe Fremde. Frauen forschen zu Ethnos - Kultur - Geschlecht.

Informationen bei: Elisabeth Katschnig-Fasch, Institut für Volkskunde der Universität Graz, Hans-Sachs-Gasse 3, A-8010 Graz

In Zusammenhang mit dem 10. Alpenländischen Volksmusikwettbewerb in Innsbruck vom 23. und 24. Oktober:

Symposium 20.-22. Oktober 1992, Innsbruck

Der authentische Volksgesang in den Alpen. Interpreten, Stile, Funktion

Informationen für beide Veranstaltungen: Institut für Musikalische Volkskunde an der Hochschule für Musik, Innrain 15, A-6020 Innsbruck

Zusammenstellung: Rosmarie Anzenberger

Nr. 9826 (F) *J. Doutaz & O. Veuve, tavillonners* (29 Min.) zeigt zwei Schindelmacher beim Spalten von Schindeln und beim Dachdecken.

Nr. 9827 (F) *Marcellin Babey, tourneur sur bois* (30 Min.) zeigt das Drechseln von Pfeifen für einen Dudelsack.

Nr. 9828 (F) *François Pernet, scieur/sculpteur* (27 Min.) zeigt ein Sägewerk sowie das Schnitzen einer Säule und eines Reliefbildes.

Nr. 9829 (F) *Le sable rose de montagne* (22 Min.) zeigt das Brennen von Mörtel aus kalkhaltiger Erde auf einer Alp.

Nr. 9830 (Dialekt) *Alois Camenzind – Klauenschneider* (B. Weber 1989, 25 Min.) Ein Klauenschneider und Kleinbauer wird porträtiert und bei seiner Arbeit auf der Stör begleitet. Er kommentiert selbst und erzählt auch von der Klauenpflegervereinigung und der Entwicklung seines Berufes.

Nr. 9831 (Dialekt) *Alltag in Tschirtschen/Wildheuet im Bündnerland* (M. Möckli 1947, 25 Min.) In Aufnahmen eines Amateurfilmers werden bäuerliche Arbeiten im Bergdorf im Jahreslauf und speziell der Wildheuet dargestellt. Einheimische kommentieren den Film im Walserdialekt.

Nr. 9832 (Dialekt) **d'Hüetli – eine Hutfabrik in Menziken (AG)* (R. Baumann 1989, 23 Min.) Nach einer Zusammenfassung der Firmengeschichte führt der Sohn des letzten Inhabers durch die Fabrik und erklärt, wie ein Filzhut, ein Zylinder und ein Strohhut geformt werden.

Nr. 9833 (F) **Les mineurs de la Presta* (Groupe de Tannen 1973, 60 Min.) Im Bergwerk im Val de Travers (NE) wird in beeindruckenden Bildern der Abbau von Asphalt, das Schmelzen und Giessen gezeigt. Die Bergleute erzählen von der Arbeit und werden auch als Kleinbauern porträtiert.

Nr. 9835 (F, D) *Walser – les derniers Alamans* (P. Hess 1990, 30 Min.) Der Film vermittelt durch Stimmungsbilder und Porträts der Bevölkerung im Safiental (GR) verschiedene Aspekte der Walserkultur: Siedlungsgeschichte, alte Arbeitstechniken und aktuelle Probleme der Bergbauern.

Nr. 9836 (D) *Wie ein Schuh entsteht* (Norbert Jansen 1989, 28 Min.) Ein Schuhmacher in Triesen (FL) stellt in seiner Werkstatt für einen Kunden in Massarbeit ein Paar Schnürschuhe mit Besatzstreifen her. Im Kommentar werden die Arbeitsgänge mit Fachausdrücken erklärt.

Nr. 9837 (Dialekt) *Männer im Ring* (Erich Langjahr 1990, 73 Min.) Der Film dokumentiert die Vorbereitungen und den feierlichen Akt der Landsgemeinde in Hundwil (Appenzell Ausserrhoden) mit kontroversen Äusserungen der Bevölkerung zum Thema «Frauenstimmrecht».